



## AUS DEM INHALT

**Trauer um  
Wolfgang Schürmanns**

**Ehrungsfeier**  
Theo Wallrath 70 Jahre im VTV

**VTV aktiv**  
Wandern im Aufwind

# Mach mit

## Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



**Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.

Aus der Kinderabteilung .....	6
Gymnastik für Frauen .....	7
Schmerz lass nach! .....	8
Ein neuer Weg .....	9
Mach mit beim Y o g a .....	9
Kinovorstellung am 18.10.2015 um 11Uhr im Cinemaxx .....	10
Bericht von der Tagesfahrt nach Bad Ems und Koblenz am 1.6.2015.....	11
Ehrungsfeier im VTV.....	12
Tageswanderung im Galgenvenn .....	15
Neujahrswanderung am 17.01.2016.....	16
Große Wanderung am 12.03.2016 .....	16
Volleyball .....	17
Morgen Paul! – Vom Hund zum Pinguin.....	17
Wechsel in der Volleyballabteilung .....	18
Heimspiele: 2015 .....	27
Neues vom Badminton .....	29
Ein normales Mitglied .....	32
MENSCHEN IM VTV .....	33
DER VTV TRAUERT UM WOLFGANG SCHÜRMANNS .....	33
DER VTV TRAUERT UM KARL-HEINZ BUSKAMP .....	35
Der VTV gratuliert zum runden Geburtstag.....	35
101 Jahre VTV / Meine persönlichen VTV-Erfahrungen von 6/15 zu 12/15.....	37
Beliebtester Sportverein Verberger Turnverein.....	40
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder.....	41
Veranstaltungstermine 2015/2016 .....	42

## **Liebe VTVler,**

viel hat sich getan seit unserer letzten Mach Mit: Wir, der Vorstand, hatten bis zu den Sommerferien die Übergabe und unsere Einarbeitung abgeschlossen. Manches läuft zwar noch holperig, aber ich bin sicher, dass diese Schwierigkeiten mit jedem Monat kleiner werden. In der Folge haben wir uns dann an die Arbeit gemacht:

Einen ersten großen Erfolg können wir verbuchen, die Wahl zum beliebtesten Sportverein Krefelds war sicherlich ein Kraftakt, aber in jedem Fall sehr identitätsstiftend. Ein ganz großes Dankeschön an alle unsere Wähler, neudeutsch „Voter“, im Allgemeinen und an die Entwickler dieses Projekts im Besonderen: Ohne Marcel Krins als Initiator und Bastian Zöllner als Facebook- und Internetstrategen hätte es nicht geklappt. Verzeiht, dass ich gezeifelt habe☺

In der Folge rückten wir im Oktober in den Focus der Presse, eine sehr gute Sache, die mit einem Porträt in der WZ im November gekrönt wurde. Ein großes DANKE an die ÜL, Kinder, Eltern, Trainer und Badmintoner die extra zum Foto trotz Herbstferien in den Luiters Weg kamen. Wir hatten große (unberechtigte) Sorge, dass keiner auftaucht. Diese Pressearbeit ist meinem Erachten nach unbedingt notwendig um den erforderlichen politischen Druck aufzubauen um den Bau eines Vereinsheimes als sozialen Vereinsmittelpunkt zu ermöglichen. Ein erstes Sondierungsgespräch mit der Stadt gab es schon und wir werden am Ball bleiben.

An dieser Stelle noch ein Hinweis: Solltet Ihr in eurer Bekanntschaft Freunde und Sympathisanten des VTV haben, so legt Ihnen doch eine Fördermitgliedschaft ans Herz, für 20,- Jahresbeitrag gibt es die Mach Mit und alle Einladungen zu offiziellen Veranstaltungen wie Vereinsfesten, Jahreshauptversammlungen, usw.. Positiver Nebeneffekt: Wir werden größer - auch ein wichtiger Faktor für Gewicht bei der Stadt Krefeld.

Ihr seht, vieles ist in Bewegung und rollt an und geplant ist noch mehr: Im Badmintonbereich soll es Anfang 2016 eine professionelle Badmintonabteilung für Jugendliche geben um den sportlichen Grundstein für künftige Erfolge zu legen.

Auf Anregung Dieter Hoffmanns vom Stadtsportbund wollen wir nächstes Jahr als Ausrichter am Krefelder Hospizlauf mit teilnehmen. Das Mitlaufen in diesem Jahr bei schönstem Wetter hat uns von dieser Veranstaltung rundum überzeugt. Wir hoffen dann auf zahlreiche Mitläufer und auf Freiwillige, die vor Ort am Hospiz den VTV-Stand betreuen. Nähere Infos wird es dazu noch auf der nächsten Jahreshauptversammlung geben.

Das Gänseessen am 6. November mit den verbundenen Ehrungen war meines Erachtens auch ein voller Erfolg. Für die Verwirrung im Vorfeld um die Einladungen möchten wir uns noch einmal ganz herzlich entschuldigen. Mit der Idee der Spendenbox haben wir, wie ich hoffe, eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden. Wie auf der Veranstaltung bereits angekündigt, wollen wir den zu ehrenden Mitgliedern künftig auf den Jahreshauptversammlungen gratulieren, was aber natürlich nicht die weitere Durchführung solcher Feste verhindert. Mittelfristig gibt es die Überlegung einen Festausschuss zu etablieren, um die organisatorische Last eines solchen Events auf mehrere Schultern zu verteilen und ein regelmäßig wiederkehrendes Vereinsfest zu etablieren.

Diese Idee hätte sicherlich auch unserem wenige Tage später verstorbenen Ehrenvorsitzenden Wolfgang Schürmanns gut gefallen. Auch er war immer ein Freund neuer Ideen, deren Umsetzung ihm stets ein wichtiges Anliegen war. Dass auf seiner Beerdigung schon wieder Pläne geschmiedet und Ideen gesammelt wurden zum Weiterentwickeln des Vereins hätte ihm wohl am allermeisten gefallen. Einen Nachruf auf Wolfgang findet Ihr in dieser Mach mit.

Ihr seht, es gibt immer etwas zu tun und wer Ideen hat, der soll uns bitte ansprechen. Wir wollen die Impulse aus dem Verein zur Mitgestaltung des Vereinslebens nutzen. Also – scheut euch nicht und sprecht uns an.

Euer

Jan/ni Moertter  
(Vorsitzender)

## **Aus der Kinderabteilung**

### **Kinderturnen Dienstag 16-17 Uhr ca. 3-6 Jahre**

Nach den Sommerferien ist Rebecca Busch zum Studium nach Münster gezogen, vielen Dank an sie für die gute Betreuung der Kinder! Sophia kann nach ihrem Unfall vorerst noch nicht wieder mitmachen, von hier aus weiterhin gute Besserung!

Bis Jahresende werde ich selbst die Turnstunde übernehmen. Unterstützt werde ich von Ebru Bilican, einem neuen Übungsleiterhelfer, Lars Zikoll und unserer Praktikantin Alina Ricks. Wir suchen dringend zum Jahresbeginn eine/n neue/n Übungsleiter/in.

### **Kinderturnen Mittwoch ab Lauffalter bis ca. 3 Jahre**

Die Gruppe wächst weiter, alle Babys sind angekommen, die Maxi Cosis stehen reihenweise in der Halle und wie ich hörte, sind die nächsten Babys für den Frühling 2016 unterwegs! Durch die gegründete „WhatsApp“ Gruppe, haben die Mütter auch in der Freizeit untereinander Kontakt und tauschen sich aus oder verabreden sich. Die Entwicklung der Kleinen mit anzusehen ist großartig, die ersten, die bei uns mit dem Turnen (teilweise krabbelnd) begonnen haben, gehen nun in den Kindergarten und sind motorisch „richtig gut drauf“!

### **Kinderturnen Schulkinder**

Kurz vor der Abreise in die USA war Christian Ehrhoff bei uns in der Halle, Fotos gab es in allen Krefelder Zeitungen, Autogramme direkt in der Halle, auch die nach uns kommenden Volleyballerinnen haben sich darüber sehr gefreut...! Die Ehrhoff Töchter werden auch im nächsten Sommer wieder an unserem Turnen teilnehmen.



An zwei Terminen hat Timon Ufermann die Abteilung „Badminton“ vorgestellt. Mit einer kindgerechten Anleitung den Federball zu führen, guten Wettspielen und ersten „Matches“ hat er ganz klar für Begeisterung gesorgt und ich bin bereits mehrfach auf die Trainingstermine angesprochen worden.

**Für alle Kinder gilt: Am 16.12.2015 kommt der Nikolaus zum VTV! Dieses Jahr kommt er mal wieder über's Wasser!! Lasst Euch überraschen!!**



Viola Meyers  
(Abteilungsleitung Kinderturnen)

## **Gymnastik für Frauen**

**Donnerstagsmorgen 9-10 Uhr, TH An Bruckhausen, Traar**

Nach den Sommerferien haben wir eine neue Gruppe ins Leben gerufen und inzwischen sind es 6-7 Frauen, die sich morgens eine Stunde mit Gymnastik für Bauch/Beine und Rücken fit halten.

Es hat sich hier eine nette Gruppe zusammengefunden, die während dieser Stunde nicht nur die Muskeln trainiert, sondern auch Zeit für das eine oder andere Gespräch findet. Wie in vielen unserer Gruppen ist das Alter von- ...bis...! Gerne können weitere Damen unangemeldet dazukommen.



Viola Meyers  
(Abteilungsleitung Kinderturnen)

## **Schmerz lass nach!**

Haben Sie schon einmal die schmerzlindernde Wirkung einer Akupunkturbehandlung am eigenen Leib erlebt?

Spannungskopfschmerzen, Knie, Schulter, Rücken – oftmals schmerzt es an den verschiedensten Stellen, dann ist der Griff zu Salben, Tabletten oder Spritzen der naheliegende Gedanke. Oder eben zur Akupunktur. Aber wir haben es auch selber in der Hand unsere Beschwerden zu lindern. Das Jahrtausende alte Übungssystem Qigong – neben der Akupunktur ist es eine der 5 Säulen der Chinesischen Medizin - bietet uns eine Reihe von verschiedenen Methoden zur Regeneration und Gesunderhaltung. Systematisch aufgebaute Bewegungen sollten möglichst präzise ausgeführt werden, um so einen optimalen gesundheitlichen Nutzen zu bewirken. Sinnvoll wäre es natürlich auch täglich einige Einheiten zu üben, damit sich die angestauten feinstofflichen Blockaden auch allmählich wieder auflösen können.

Vergleichbar dem morgendlichen Stau auf der Autobahn und den Zufahrtsstraßen ist unser Körper von einem fein verzweigten Versorgungssystem durchzogen .Und da gibt es eben auch immer mal wieder“ Störzonen“.

Die langsam ausgeführten, sich wiederholenden Bewegungsabläufe, Massagen und vor allem nach innen gerichtete Bilder regulieren oftmals schon nach kurzer Übezeit unser Körpergefühl, wir fühlen uns gelöster und entspannter.

Und dann\_benötigen wir keine Akupunktur mehr, wir können uns selber (und dazu noch kostenlos) helfen.

Sind Sie interessiert? Dann schauen Sie doch mal unter:

VTV-Breitensport

Fernöstliche Heil-und Bewegungskünste – Qigong nach. Dort erfahren Sie noch mehr.

Gerne können Sie uns auch zu den Übungsstunden besuchen. Sie sind jederzeit herzlich willkommen, Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Antje Schürmanns-Looschelders  
(Übungsleiterin)

## **Ein neuer Weg**

Mein Name ist Ute Hunger seit kurzem Mitglied des VTV. Durch eine Broschüre wurde ich auf euch aufmerksam und toll finde ich das breit gefächerte Angebot und so wurde ich Mitglied. Seit einer Reha im letzten Jahr interessiert mich Qi Gong und so gehe ich jetzt Dienstagsmorgen in den Kurs von Antje.

Ich erlebe seitdem sehr viel Neues in Bezug auf meinen Körper und Geist. Lerne wieder neu meinen Körper wahr zu nehmen. Meine Konzentration wird geschult und jede Woche erfahre ich was Neues und habe Spaß dabei. Ich denke es liegt noch ein langer Weg vor mir bis ich vieles verstehe und anwenden kann. Mit neuem Qi, innerer Ruhe und Körperwahrnehmung wird mir dies gelingen.

Ich gehe einen neuen Weg.

Ute Hunger

## **Mach mit beim Y o g a**

Seit September 2015 gibt es einen zusätzlichen Abend-Yogakurs, immer donnerstags von 19.00 -20.30 Uhr in der Thomaskirche, Flünnerzdyk 310, Krefeld-Verberg.

Dazu möchte ich Dich herzlich einladen. Vielleicht brauchst Du gerade mehr Ruhe, mehr Zeit für Dich oder Du möchtest wieder in Deine Mitte finden. Wenn Du magst, dann komm einfach zu einer Schnupperstunde. Du brauchst eine Matte und ein kleines Sitzkissen und die Bereitschaft, Dich auf Neues einzulassen.

Mein Yoga ist geprägt von Ruhe und Langsamkeit, der Entschleunigung. Die äußeren handlungsorientierten Lebensebenen mit der inneren liebenden Natur in einen Ausgleich bringen - ein Pendel - mal zieht es nach außen, mal nach innen, aber es ist ständig in Bewegung - das ist Yoga. Aktivität und Ruhe wechseln sich ab.

Yoga ist der erste Schritt nach innen, in den Augenblick. Während wir uns bewegen, versuchen wir einen Schritt in uns zu tun. Du bist in der Ruhe, bewegst Dich in der Ruhe. So kommst Du zu mehr Gelassenheit und innerer Ausgeglichenheit. Du ruhst in Dir.

Yoga führt uns dazu, die innere Stille wieder wahrzunehmen, den Körper zu trainieren und den Atem neu zu entdecken.

Mit einfachen Übungen bewegen wir den Körper sanft und trainieren ihn auf liebevolle Weise.

Wir erlauben uns, wieder tief durchzuatmen und lernen auch unseren Körper wieder neu kennen und lieben. Diese Übungen sind von jedermann ausführbar, auch von Ungeübten und weniger Geübten.

Du bist herzlich eingeladen, mitzumachen.

Brigitte Mittrach  
(Übungsleiterin)

[www.hollewelten.de](http://www.hollewelten.de)

Tel. 02151 / 5656109

### **Kinovorstellung am 18.10.2015 um 11Uhr im Cinemaxx**

Da im vergangenen Jahr kein Kinobesuch angeboten wurde wegen der zahlreichen Aktivitäten des VTV im Jubiläumsjahr, hatten wir lange überlegt, welchen Film wir den Senioren anbieten könnten. Bei dem Vorstellungsnachmittag für das Programm 2015 kam aus den Reihen der Senioren der Vorschlag: " Monsieur Claude und seine Töchter ". Diesen Vorschlag haben wir gern angenommen und mit Herrn Seidel, unserem Ansprechpartner für das Cinemaxx Krefeld besprochen. Es konnte also realisiert werden. 70 Teilnehmer aus den Reihen des VTV hatten Karten für den Film erworben. Vor der Vorstellung konnten wir auch noch ein Gläschen Sekt oder Orangensaft oder ein Gemisch von beiden genießen. Wir hatten das ganze Kino für uns, und so konnte sich jeder seinen Wunschplatz aussuchen. Der französische Film handelte von einem streng katholischen Ehepaar mit vier Töchtern, die man gern an einen katholischen Franzosen verheiratet hätte. Es kam aber völlig anders. Die Töchter hatten sich, zunächst zum Entsetzen des Vaters, nacheinander einen Araber, einen Juden, einen Chinesen und die letzte hatte dann zwar einen Katholiken, allerdings einen Farbigen, geheiratet. Dennoch kam es am Schluss trotz zwischenzeitlicher Schwierigkeiten zu einem Happy End. Alle hatten während des Films auch viel lachen und waren letzt- endlich sehr zufrieden. Einige mussten für den glücklichen Ausgang des Films auch die von Herrn Seidel vor dem Film ausgeteilten Taschentücher benutzen.

Hans-Wilhelm Auler  
(Sprecher des Ältestenrat)

## **Bericht von der Tagesfahrt nach Bad Ems und Koblenz am 1.6.2015**

Pünktlich um 10Uhr fuhren die beiden Busse der Firma Schelges mit 90 Teilnehmern des VTV zunächst einmal Richtung Bad Ems. Dort angekommen wartete am Anleger schon unser Schiff " Stadt Bad Ems " der Lahnstolz-Flotte auf uns. Da wir wiederum den Montag ausgesucht hatten für die Fahrt und die Personenschiffahrt der Firma normalerweise an diesem Tag keine regulären Fahrten durchführt, hatten wir das Schiff ganz für uns.

Gegen 13 Uhr15 legte das Schiff auch pünktlich ab. Bei diesem schönen Wetter machte es großen Spaß, durch den Unterlauf der Ems bis zum Rhein bzw. der Moselmündung zu fahren. Bei gemächlicher Fahrt und schönem Wetter konnten wir die Gegend genießen. An einigen Stellen, besonders an Brücken und dem Schleusenbereich war die Fahrt auf die Präzision des Kapitäns angewiesen, da der Fluss in diesen Bereichen eine geringe Breite aufweist. Auf dem Schiff hatten wir die Möglichkeit, uns an Deck aufzuhalten und uns den Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen oder aber unter Deck zu bleiben, wobei man unter Deck eine bessere, sprich schnellere Gelegenheit hatte, Getränke oder etwas zu Essen zu bekommen. Insgesamt ließ der Service auf dem Schiff wegen der geringen Zahl an Bediensteten zu wünschen übrig.

Das tat aber der guten Stimmung insgesamt bei ausgezeichnetem Wetter keinen Abbruch. Nach etwa 2 1/2 Stunden legte das Schiff in Koblenz an der Moselseite in der Nähe des Deutschen Ecks an. Der weniger als einen Kilometer lange Spazierweg zum Café " Kaffeewirtschaft ", an einem kleinen Platz gelegen, war für einige Teilnehmer schon eine Herausforderung. Einige nutzten auch die Gelegenheit, statt Kaffee trinken zu gehen einen Spaziergang in die Stadt zu machen oder zum Bereich der letzten Bundesgartenschau zu machen.

Die meisten Teilnehmer wollten aber die Sonne genießen und draußen bei Kaffee und Kuchen verbleiben. In der Nähe des Anlegers nutzten viele nach dem Kaffeetrinken die Gelegenheit, das Denkmal am Deutschen Eck zu besichtigen. Zur ausgemachten Zeit standen die Busse wieder abfahrtsbereit und fuhren uns nach Krefeld zu rück. Alle konnten nach der Ankunft auf einen abwechslungsreichen und schönen Tag zurückblicken bei entsprechend gutem Wetter.

Hans-Wilhelm Auler  
(Sprecher des Ältestenrat)

## Ehrungsfeier im VTV

Nachdem die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum unseres Vereins im letzten Jahr abgeklungen sind, hatte der Vorstand am 06.11.2016 ins Stadtwaldhaus geladen, um langjährige Mitglieder aus unseren Reihen in einem würdigen Rahmen zu ehren.

Der Rahmen war würdig, die Veranstaltung gut gelungen und von ca. 180 Gästen besucht, die Idee eines Essens der Jahreszeit gemäß (Martinsgans) sehr originell. Die Gans hat auch gut geschmeckt, Nachspeise und Suppe waren sehr geschmackvoll, nur die Vegetarier dürften hungrig nach Haus gegangen sein, denn das Alternativessen war doch etwas dürftig.

Die Ehrungen erfolgten zwischen den einzelnen kulinarischen Gängen in drei Blöcken:

1. Für mindestens 25 Jahre im VTV erhielten die bronzene Anstecknadel Irmtraud Klering, Heidi Dexheimer, Hertha Ilbertz, Peter Verheyen, Ursula Löher, Karin Evertz, Lucie Machliner, Christel Treetzen, Maria Behrendt, Hans Klahn, Hedwig Klahn, Gerda Mainz, Sigrid Sieg, Ursula Rinkowitz, Annemarie Kleinlosen, Gerda Bosch, Brigitte Tebartz, Theo Tebartz, Michael Fahlenbock, Peter Papenfuß, Heinz-Hermann Kostorz, Klaus Schnitzler, Burkhard Grimm, Angela Grimm, Margo Krauß, Gertrud Peters, Erika Stock, Elizabeth Bisges, Helga Pesch, Brigitte van Beek, Manfred de Jonge, Gerda de Jonge, Regina Wilms, Steffi Reinhard, Gerta Schwartz, Manfred Kother, Michael Ferlings, Regina Erftkamp und Elke Barwitzky

Janni und Marcel fanden dazu auch die passenden Worte.



2. Mir wurde die Ehre zuteil, diejenigen Vereinsmitglieder mit der silbernen Anstecknadel zu ehren, die sich schon mindestens 40 Jahre bei uns im Verein (anscheinend) wohl fühlen:

Barbara Walter, Elfriede Herx, Marie-Luise Felder, Friedhelm Sendler, Horst Preußner, Helga Werban, Ursula Strachowitz, Gertrud Kusch, Marga Küsters, Gregor Leigraf, Christel Leigraf, Hans Werner Schering, Helmut Ufermann, Renate Pollock und Friedhelm Sendler.



3. Gregor schaffte es danach, die Ehrungen für mindestens 50- und 60-jährige Vereinstreue durch passende Erläuterungen einzurahmen, auch wenn er seine eigene Mutter fast vergessen hätte.

50 Jahre: Edmund Claßen, Inge Liedke, Gerda Pung und Ralf Christgen

60 Jahre: Auguste Loch, Helmut Evertz, Marlies Junkers, Hans Küsters, Agnes Leigraf, Anneliese Stielow, Günter Paas und Ulla Peukes



Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang Theo Wallrath, der schon fast 72 Jahre Mitglied im VTV ist und bekanntermaßen auch sehr viel für unseren Verein geleistet hat; dies wurde vom Publikum auch mit stehenden Ovationen gewürdigt.



Neben den Ehrungen und dem Essen waren viele Gespräche ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltungen. Denn viele Gäste hatten sich z. T. mehrere Jahre nicht gesehen, da man sich im täglichen Betrieb des Vereins nicht immer sieht. So konnten Erinnerungen ausgetauscht,

Neuigkeiten mitgeteilt und Interessantes stundenlang diskutiert werden.

Ein Dank an die Organisatoren und die Bitte, solche Veranstaltungen zu wiederholen, wenn auch nicht in zu kurzen Intervallen sollten nach dieser gelungenen Veranstaltung nicht fehlen.

Edmund Classen

Weitere Bilder unter [www.verbergertv.de](http://www.verbergertv.de), Galerie



Wenn alleine schon ca. 70 Mitglieder für 25 bis 70 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet werden, spricht das für ein positives Vereinsklima, was sich auch bei der Wahl zum beliebtesten Krefelder Sportverein in der WZ herausstellte. VERBERGER TV SIEGT DEUTLICH (Schalalalala?) – so war es Anfang Oktober in der WZ zu lesen und das in der Kategorie ‚Groß-Vereine mit mehr als 250 Mitglieder‘. Ganz herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung auch an dieser Stelle !

GENIESSE DEIN LEBEN STÄNDIG - DU BIST LÄNGER TOT ALS LEBENDIG !

Günther Paas

## **Tageswanderung im Galgenvenn**

Am Sonntag den 27.09.2015 trafen sich die Wanderer des Verberger Turnvereins um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz Kleinlosen um gemeinsam zum Galgenvenn bei Kaldenkirchen aufzubrechen.

Am „Haus Galgenvenn“ angekommen, wurde auf der großen Wandertafel der Wasser-Wander-Welt unsere 12 km Runde begutachtet. Sehr gut beschildert und mit den unterschiedlichsten



Natureindrücken wurde die Wanderung zu einer sehr kurzweiligen Reise durch Nadelwälder, Schluchten, Heidelandschaften, Moor und vieles mehr. Immer wieder folgten wir dem „Willi“.

Gerda gab unserem Wanderzeichen diesen niedlichen Namen. Die Sonne lachte den ganzen Tag und versüßte unsere Pausen. Am Ende der Wanderung, wieder am Haus Galgenvenn angekommen, lud die



Sonnenterrasse zur obligatorischen Einkehr, bei Pfannkuchen und Suppe ein.

Leider haben nicht viele Wanderer die Tour begleitet, dennoch hatten wir 7 sehr viel Spaß und tolle Stunden.



Mit dabei waren Gerd, Gerda, Günther, Hanne, Inge und unsere Wenigkeit.

Viele Wandergrüße,

Bärbel und Rike

## Neujahrswanderung am 17.01.2016

Die Wanderung führt uns an die 6 Seen Platte in Duisburg. Die Runde ist ca. 7km mit kleinen Steigungen. Eine Einkehrmöglichkeit sollte zu finden sein. Treffpunkt um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz bei Kleinlosen.



## Große Wanderung am 12.03.2016

Hier eine weitere Wanderung für geübte Wanderer Am 12.03.2016 Premium Wanderweg Nr. 4 Meinvennen. Wieder eine Wanderung durch das deutsch-niederländische Grenzgebiet mit 17,4 km Länge und 4,5 Stunden Wanderzeit. Treffpunkt ist 9.00 bei Kleinlosen.



## Volleyball

### Morgen Paul! – Vom Hund zum Pinguin

Jeder der Volleyballabteilung kennt den Schlachtruf „Morgen Paul“, der nach jedem Punktgewinn gerufen wird. Aber nur die wenigsten wissen, was damit überhaupt gemeint ist. So geht es nicht nur Vereinsneulingen, sondern auch gestandenen Spieler(innen). Es ist also höchste Zeit, Licht ins Dunkel zu bringen.



Anfang der 80er war es hip, dass jede Mannschaft ein Maskottchen hatte (auch Männer). So tauchte in der damaligen 1. Herren auf einmal ein Hush-Puppies-Stoffhund auf, der Paul genannt wurde. Damit war der Schlachtruf „Morgen Paul“ geboren.

Pikant: In der ersten Saison mit Paul gab es beim VTV-Gegner KT Krefeld einen Schiedsrichter, der Paul Wizorek hieß und zunächst bei dem Verberger Schlachtruf irritiert guckte, bis er merkte, dass nicht er gemeint war.

Über die Jahre verschwand der Stoffhund, aber der Schlachtruf blieb.

Im Jahr 2009 gab es dann die Wiedergeburt des Maskottchens Paul. Wie jedes Jahr fuhr eine Gruppe aus Jugendspielern übers Wochenende zum Freiluftturnier nach Arcen. Da heißes Wetter angesagt war, wurde ein Planschbecken zum kühlen der Getränke gekauft, zu dem ein aufblasbarer Pinguin gehörte. Der Pinguin wurde kurz um Paul getauft. Als inoffizielles Maskottchen der Volleyballer reiste Paul der Pinguin zu jedem Freiluftturnier mit. Die restliche Zeit des Jahres ließ er es sich auf dem Moertter Hof – Bauernhof des Vorsitzenden – gut gehen.



Erst in diesem Jahr wurde Paul der Pinguin auch zum offiziellen Maskottchen. Verantwortlich dafür war Patrick Biegameier, der zum Aufstieg der 1. Herren in die Verbandsliga ein Einpielshirt mit dem Bild von Paul dem Pinguin designt hat. Dieses Shirt, ursprünglich nur für die 1. Herren

gedacht, fand in der Volleyballabteilung so großen Zuspruch, dass es für alle Mannschaften bestellt wurde.

In diesem Sinne **Morgen Paul!**

Bastian Zöller  
(Presseteam)

## Wechsel in der Volleyballabteilung



Nachdem ich vor 3 Jahren (2012) kurzer Hand mit Claudia Felder die Abteilung von Silke Leigraf übernommen habe, die aufgrund Zeitmangel nicht mehr die Möglichkeit hatte die Abteilung weiter zu führen, gab es einige Dinge zu organisieren, wovon wir bis dato nichts wussten. Alles wurde ja vorher von Silke gemanagt und blieb sozusagen hinter den Kulissen. Die Fragen stapelten sich und Silkes Telefonnummer wurde des Öfteren von uns gewählt. Na gut, irgendwann waren dann die wichtigsten Fragen geklärt und unsere Aufgaben als Abteilungsleiter konnten beginnen. Mannschaften wurden für die kommende Saison gemeldet, Spielerpässe kontrolliert und Unterlagen für die jeweiligen Staffelleiter vorbereitet und versendet. Trainingsmaterial wie z. B. Bälle, Antennen, ... wurde gekauft und Turniere organisiert.

Leider ging unsere Amtszeit direkt mit dem Abstieg der Verbandsliga Damen los. Spielerinnen gingen fort und die Mannschaft konnte nicht mehr gehalten werden. Umso erfreulicher war es dann, als die Abteilung 2013 Zuwachs bekam. Viele junge Spielerinnen aus Kempen kamen geschlossen zu uns und wurden fortan von Burkhard Grimm trainiert. Die Verberg Fighters, so nennen sich die jungen Mädels aus der 2. Damen, erspielten sich bereits in der ersten Saison (2014) die Bezirksliga. Unsere Hobby-Mixed Mannschaft stieg zeitgleich in die oberste Liga im Kreis auf. Leider hat sich zu dieser Zeit Claudia aus persönlichen Gründen als stellvertretende Abteilungsleiterin zurückgezogen.

Seit Beginn der Amtszeit vermehrte sich auch die Jugend fast täglich, sodass oft mein Telefon vor lauter neuer Spielerinnen und Spieler mit Trainingsanfragen nicht mehr still stand. Anika Tervoort kümmert sich großartig um den weiblichen Nachwuchs, die zeitweise mit 25 kleinen

Mädchen auf einem Feld mit riesiger Freude trainieren. Auch Eda Bilican nahm ihre Jugendarbeit weiter ernst und kümmert sich um die männliche Nachwuchsförderung. Die größeren Jungs wurden dadurch erstmalig in dieser Saison (2015/16) auch als 2. Herren gemeldet, die von Thomas Hetfeld trainiert werden.

Anika und Eda: ich finde es super wie ihr euch um die Jugendlichen kümmert und vor allem organisiert. Danke.

Der Höhepunkt kam im Mai 2015. Die Verberg Fighters konnten sich einen weiteren Aufstieg erkämpfen und spielen nun wie die 1. Damen in der Landesliga. Außerdem erkämpfte sich, zu aller Freude, die 1. Herren mit dem 1. Tabellenplatz, nach vielen Jahren wieder die Verbandsliga, was natürlich mit einer Aufstiegsfete belohnt wurde.

Ich möchte mich nun bei allen Bedanken, die mich in der Zeit unterstützt haben und mich zum Ende des Jahres als Abteilungsleiterin verabschieden. Es gab schöne und auch anstrengende Momente, aber so muss das sein, wenn so viele Mannschaften und Spieler/innen versorgt werden wollen.

Am 13.11.15 wurde in einer Abteilungsversammlung Gregor Leigraf als neuer Abteilungsleiter ohne Einwände gewählt.

Auf diesem Wege möchte Gregor, der von Annika Tervoort und Eda Bilican unterstützt wird, beglückwünschen und wünsche allen dreien viel Spaß und eine sorgenfreie Zeit.

Viele Grüße

Rike Schroers  
(Abteilungsleiterin)

## Damen I Landesliga 4

Nachdem im letzten Jahr die Relegation nach oben knapp verpasst wurde, heißt das diesjährige Saisonziel: wieder oben mitspielen!

Mit Neuzugängen, extra Fitnesstraining und dem Quäntchen Glück sollte dies machbar sein.



Es spielen (von links nach rechts):

oben: Rike Schroers, Stefanie Albrecht, Bärbel Walter, Kathrin Schlobben, Clarissa Lang, Melanie Baehr

unten: Carolin Mrugalski, Isabel Aermter, Lena Schulte-Bockholt, Lena Walter, Verena Richter, Eda Bilican

### Verena Richter

(Nachwuchsspielerin)

## Die 2. Herren – Vom Sorgenkind zum „Seriensieger“.

Nach 3 Jahren gingen diese Spielzeit wieder zwei Herrenmannschaften für den VTV an den Start. Hintergrund war, dass man die Jugendspieler an das Herrenniveau heranzuführen und den Kader der 1. Herren dem Niveau der neuen Liga anpassen wollte. Zu Beginn der Saison gab es jedoch einige Fragezeichen: Wer spielt überhaupt in dieser Mannschaft, wie ist ihr Leistungsstand und vom wem wird sie trainiert?

Am ersten Spieltag in der Bezirksliga trat man gerade einmal mit 7 Spielern an. Dies tat dem Erfolg keinen Abbruch und man konnte einen 3:0 Sieg einfahren und somit einen gelungenen Saisonstart feiern.

Daraufhin entschied sich Tom Hetfeld die Mannschaft als Spielertrainer zu führen und so verschwand das erste Fragezeichen.

Auch in den nächsten beiden Spielen konnten Siege eingefahren werden und man findet sich nach vier Spieltagen auf dem 1. Tabellenplatz ohne Punktverlust wieder. Damit verschwindet das zweite Fragezeichen nach dem Leistungsstand.

Inzwischen ist auch das dritte Fragezeichen bzgl. des Kaders verschwunden. Zurzeit gibt es 12 Spieler, davon sind 6 alte Hasen (Olaf Barknecht, Michael Habbel, Jürgen Hemmer, Tom Hetfeld, Nick Schöwe und Michael Vanck, einem etwas jüngeren alten Hasen) und 6 Jugendspieler (Jan Hemmer, Tim Hemmer, Christoph Grunenberg, Clemens Wallrath, Andreas Fassin und Lukas Zöllner). Der Elan der jungen Wilden und die Erfahrung der gestandenen Spieler sind das Erfolgsrezept. Man könnte sagen: Die Mischung macht's!

Das Saisonziel ist jetzt ganz klar: Sich in der Spitzengruppe der Liga zu etablieren und dann mal schauen was noch so geht

Lukas Zöllner  
(Nachwuchsspieler)

### **Der Trainer selbst sagt zu dieser neuangestellten Mannschaft:**

„Ich sehe sehr viel Potential in dieser Mannschaft. Mir schwirren viele Ideen im Kopf herum, mit diesen Spielern ein Spiel aufzuziehen, das nicht nur allen Spaß und Freude macht, sondern auch Erfolg bringt. Was bei einem Training pro Woche schon ein hartes Stück Arbeit bedeutet. Dabei setze ich auf das Engagement und die Einsatzbereitschaft jedes einzelnen, um uns gemeinsam im Team weiter zu bringen.

Eine weitere Herausforderung (Aufgabe) habe ich am Anfang gesehen, in der Truppe den maximalen Altersunterschied von ca. 40 Jahren in Einklang zu bringen. Was sich für mich zuerst als Riesenproblem darstellte, scheint jetzt das Salz in der Suppe zu sein. Die Spiele laufen so ab, dass die jüngeren Spieler ihre Spielanteile bekommen, um sich rasch zu verbessern und die älteren Hasen ihre Spielanteile bekommen, um die Stabilität in den Ausgang der Sätze zu bringen, siehe Saisonziel.“

Thomas Hetfeld  
(Trainer)



# KAMPETERSHOF

*...kaufen wo's wächst*

Beet-und Balkonpflanzen und Stauden und Zimmerpflanzen und  
Dekorartikel und und und ...  
Entdecken Sie uns!

**KAMPETERSHOF... der Produktionsverkauf der Gärtnerei Peters**

**KAMPETERSHOF**  
Gärtnerei Peters & Söhne GbR  
Buscher Holzweg 150  
47802 Krefeld  
Tel.: 02151 56 95 150

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr  
Sonntag 10.00 - 12.30 Uhr



**Zusammenhalt ist mehr  
als ein schönes Wort.**

Vereinbaren Sie einen Termin zur  
kostenlosen Vorsorgeberatung mit uns.

Wir sind da. Für alle, die unsere Hilfe brauchen. Rund um die Uhr.

[www.conen-krefeld.de](http://www.conen-krefeld.de)

Moerser Landstr. 359 Heyenbaumstr. 118  
47802 Krefeld-Traar 47802 Krefeld-Verberg

**Telefon 02151-563529**

BESTATTUNGEN  
**CONEN** seit 1886  
Trauer ist mehr als ein Fall.

Wir sind seit vier Generationen Ansprechpartner im Todesfall. In persönlichen wie organisatorischen Dingen.

## Weibl. U20 Berzirksliga Staffel 6

Die weibliche A-Jugend ist erfolgreich in die Saison 2015/2016 gestartet.

Die ersten drei Spiele konnten alle gewonnen werden und somit ist die Tabellenführung zumindest vorerst gesichert. Mit nur 7 ursprünglichen Spielerinnen war von Beginn an klar, dass im Laufe der Saison jüngere Mädels aus der B-Jugend mit eingebunden werden. Durch einen verletzungsbedingten Ausfall hatten diese auch schnell erste Spieleinsätze. So können sowohl A-Jugend als auch B-Jugend profitieren.

Die ersten starken Gegner wurden also bezwungen und mit voller Punkteausbeute freuen wir uns auf die weiteren Spiele und die restliche Saison.



oben: Sarah Ströter, Britt Reinhard, Ebru Bilican, Liv Reinhard, Deborah Schubert

unten: Verena Richter, Katharina Kley, Lea Schumacher, Julia Lamers  
es fehlen: Nalan Dincel, Nina Reibel, Sude Sen

Verena Richter  
(Nachwuchsspielern)

## **Weibliche D-Jugend:**

Wir starten mit einem großen Kader in die Saison und wollen zeigen, was wir so drauf haben!

Die Mädels haben große Fortschritte gemacht und wir bauen drauf auf. Einige Mannschaften haben wir mit unserer Spielweise geärgert und haben Respekt in der Liga gewonnen.

Mal sehen, was uns in der Liga erwartet, eins steht fest: Wir sind bereit!



Spielerinnen: Marie, Liva, Carlotta, Ela, Mona, Greta, Annika, Finja, Amina, Mareike und Ruth  
Eda Bilican  
(Trainerin)

## **Männliche A-jugend:**

Die ersten Punkte zwar kampflos eingefahren, aber wir werden Chancen haben unsere Leistung zu zeigen.

Wir sind eine starke, chaotische Truppe. Es gibt ab und an mal Situationen, wo wir uns gegenseitig "ärgern", aber wir kennen uns schon sehr lange und daher macht uns das nichts aus.

Eine monotone Mannschaft wäre auch nichts für uns.

Wir erwarten eine erfolgreiche Saison für die Verberger Jungs!

Spieler: Janis Biegemeier, Jan Hemmer, Christoph Grunenberg, Andreas Fassin, Igor Leonhards, Lukas Zöller, Clemens

Eda Bilican  
(Trainerin)

### **Weibl. B-Jugend**



Von links oben: Annika Klemm, Paulina Schroers, Katharina Kley, Sarah Ströter, Paula Klindt

Von links unten: Lea Lammerschop, Nina Reibel, Julia Lamers, Michèle Waitz, Anna König, Nalan Dincel, Mona Reichelt

Es fehlt: Leona Wohlgemuth, Sude Sen

Auch eine B-Jugend ist wieder am Start. Sie besteht aus vielen motivierten Volleyballspielerinnen, die mittwochs und freitags zusammen trainieren. Das Team hat sich bereits nach wenigen Wochen gut zusammen gefunden und versteht sich auf dem Feld, so wie auch sonst super. Auch wenn das Team zum ersten Mal B-Jugend spielt, schlägt es sich wacker und wird immer besser. Das Team freut sich auf die kommende Saison und auf viele weitere Siege, doch trotz Ehrgeiz bleibt der Spaß und die Freude natürlich erhalten. Sarah Ströter Mannschaftsführerin

Anika Tervoort  
(Trainerin)

## Weibl. C-Jugend



Von oben links: Carolin Albrecht, Luisa Kauls, Lia Gather, Lea Lammerschop, Anna König, Anna Simonsmeien  
Von unten links: Julia Reichelt, Ayse Ay, Alina Ricks, Emma Brinkel, Ann-Sophie Konz, Maya Imdahl, Paula Klindt  
Es fehlt: Annika Klemm, Sila Sen

Auch diese Saison wurde wieder eine C-Jugend gemeldet. Wir haben auch ein paar neue Gesichter bekommen, Luisa, Lia und Carolin spielen die erste Saison im Verberger TV und verstärken die Mannschaft personell.

Die ersten Spiele liefen soweit ganz gut. Die Umstellung des Systems klappt auch immer besser und die Mädels setzten es immer besser durch. In den erstem Satz der Spiele waren die Mädels meist immer sehr nervös und verloren die Sätze doch dann wurde die Stimmung immer besser und teilweise konnten die Spiele noch gedreht werden.

Die Stimmung in der Mannschaft ist super und alle verstehen sich sehr gut :)

Anika Tervoort  
(Trainerin)

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Halle</b>
<b>Heimspiele: 2015</b>			
13.12. Sonntag	11:30 Uhr,	2. Damen	Luiters Weg
20.12. Sonntag	11:30 Uhr,	2. Damen	Luiters Weg
<b>Heimspiele: 2016</b>			
09.01. Samstag	15:00 Uhr,	w A-Jugend	Ter Meer
09.01. Samstag	15:00 Uhr,	w C-Jugend	Luiters Weg
09.01. Samstag	15:00 Uhr,	m E-Jugend	Luiters Weg
10.01. Sonntag	11:00 Uhr,	m F-Jugend	Luiters Weg
16.01. Samstag	15:00 Uhr,	3. Damen	Luiters Weg
16.01. Samstag	19:30 Uhr,	1. Herren	Luiters Weg
17.01. Sonntag	11:00 Uhr,	m E-Jugend	Luiters Weg
23.01. Samstag	15:00 Uhr,	Hobby	Arndt Gymn.
23.01. Samstag	19:30 Uhr,	1. Herren	Luiters Weg
24.01. Sonntag	11:00 Uhr,	2. Herren	Ter Meer
30.01. Samstag	15:00 Uhr,	3. Damen	Luiters Weg
30.01. Samstag	19:30 Uhr,	1. Herren	Luiters Weg
31.01. Sonntag	11:00 Uhr,	w D-Jugend	Luiters Weg
13.02. Samstag	15:00 Uhr,	w B-Jugend	Luiters Weg
14.02. Sonntag	11:00 Uhr,	w C-Jugend	Luiters Weg
14.02. Sonntag	11:00 Uhr,	m A-Jugend	Ter Meer
20.02. Samstag	15:00 Uhr,	2. Herren	Luiters Weg
20.02. Samstag	19:30 Uhr,	1. Herren	Luiters Weg
27.02. Samstag	15:00 Uhr,	1. Damen	Luiters Weg
28.02. Samstag	11:30 Uhr,	2. Damen	Luiters Weg

# HEINR. FREITAG

INH. ULRICH VOLPERT

**SPEZIALGESCHÄFT FÜR PARKETT + HOLZPFLASTER  
PARKETTHOLZ - GROSSHANDLUNG**



Gegründet 1886

## Holzplaster für Innenräume:

- Lieferung + Verlegung,
- Schleifen und Versiegeln

47802 Krefeld  
Heyenfeldweg 157

## Parkettfußböden:

- Lieferung + Verlegung
- Reparieren
- Schleifen und Versiegeln

47807 Krefeld  
Sterkenhofweg 22  
Gewerbegebiet Fichtenhain

Telefon 0 21 51 / 56 12 87 • Telefax 0 21 51 / 56 31 46

*Restaurant  
Haus Ritte*

Di. - Sa. 12.00 - 14.30 Uhr  
Mittagstisch Menü ab. 7,50€  
Abends ab 16.00 Uhr geöffnet  
So. geöffnet ab 10.00 Uhr  
durchgehend

Moerser Landstraße 102  
47802 Krefeld  
Telefon 02151 / 56 10 67

...wenn's um  
Energiesparen  
geht!



**HAUSTECHNIK  
MARTIN GIESBERTS**  
HEIZUNG · SANITÄR · SOLARANLAGEN

**JOSEF-DEUTSCH-WEG 25 · 47802 KREFELD-TRAAH**

**TEL: 0 21 51 - 56 66 00 · FAX: 0 21 51 - 56 66 011**

**WWW.HAUSTECHNIK-GIESBERTS.DE**

# **Neues vom Badminton**

## **Die laufende Saison 2015/16**

Erneut haben wir in der aktuellen Saison fünf Mannschaften am Start. Neben den bereits im letzten Jahr gemeldeten Teams (3 Senioren; U 19 Mini) kämpft in diesem Jahr auch eine U 19 Truppe in der Bezirksliga.

Erstmalig wurde für alle Altersklassen das gleiche Shirt angeschafft, mit dem wir uns bei Spielen und Turnieren einheitlich präsentieren.

Im Einzelnen:

### **1. Mannschaft (Bezirksklasse)**

Personell unverändert startete die „Erste“ äußerst erfolgreich. Mit 6:2 Punkten liegt man auf Platz 2; eine Platzierung, die man auch am Ende verteidigen könnte. Voraussetzung ist natürlich die Einsatzfähigkeit aller Aktiven.

### **2. Mannschaft (Bezirksklasse)**

Der Aufsteiger der letzten Spielrunde hat es schwer in die Saison zu kommen. Mit 1: 5 Punkten rangiert man derzeit auf dem 7. Platz. Allerdings gab es zu Beginn nur „schwere“ Gegner und die Truppe hofft, ihre vorhandenen Fähigkeiten erfolgreicher einbringen zu können. Ziel ist erst einmal der Klassenerhalt.

### **3. Mannschaft (Kreisklasse)**

Mit 5:3 Punkten liegt man auf Platz 3. Dieser Rang oder sogar ein noch besserer kann in dieser Saison erreicht werden, wenn es denn gelingt alle Spieler an Bord zu haben. Vielleicht ist ja auch ein Aufstieg mal ein Thema?

### **U 19 Mannschaft (Bezirksliga)**

Die letztjährige U 15 Mannschaft musste auf Grund der Alterseinteilung einiger Spieler nun deutlich höher gemeldet werden. Deshalb wird es in diesem Jahr schwierig für die 14-15 Jährigen gegen 18 bzw. 19 Jährige zu punkten. Die gute technische Ausbildung sollte dennoch helfen, einen Platz nicht ganz am Ende der Tabelle zu erreichen. Mit 3:3 Punkten ist man z. Zt. im Mittelfeld.

## **U 19 Mini**

Unsere „alten“ U 19 treten erneut in der Sonderliga für Minimannschaften an. Hier sind die Unwägbarkeiten der Leistungsstärken am größten. Zwischenbilanz: 2:6 Punkte, aber noch genug Gelegenheiten auch knappe Spiele mal für sich zu entscheiden.

### **Stadtmeisterschaften 2015**

Senioren

Wir sind mit einem kleinen Team an den Start gegangen, doch auf Grund der guten Ergebnisse Platz 3 in der Vereinswertung; das kann sich sehen lassen.

Die Ergebnisse und Punktelieferanten im Einzelnen:

#### A Klasse

Herreneinzel: 4. Timon Ufermann

Herrendoppel: 1. Timon Ufermann/Till Meierkamp (Bayer)

#### B Klasse

Herrendoppel: 4. Stefan Braun/Udo Liedtke

Damendoppel: 4. Eva Neuhausen/Rike Stettien-Braun

#### C Klasse

Herreneinzel: 1. Frank Hilbertz

Herrendoppel: 1. Udo Neuhausen/Uwe Proksch

Damendoppel: 2. Jana Neuhausen/Maike Neuhausen

Mixed: 2. Maike Neuhausen/Henning Schroers

3. Jana Neuhausen/Benjamin Karaduman

## Jugend

Auch hier gilt: kleines Starterteam, aber erfolgreich!

### U 13

HD 1. Robin Ruth/Tius Lahmers

HE 1. Tius Lahmers

2. Robin Ruth

### U 15

HD: 3. Bastian Ruth/Nils Robinet

### U 19

HE 2. Christian Arras

HD 1. Cristian Arras /Nico Kretschmer (HSV)

3. Henning Schroers/Benjamin Karaduman

## **Deutsche Studentenmeisterschaften**

Nach seinen Geschwistern Laura und Marian konnte sich in diesem Jahr auch unser Jugendtrainer in die Siegerliste der „Studies“ eintragen. Mit dem Team der Uni Essen-Duisburg wurde er „Deutscher Meister“ und qualifizierte sich für die Europameisterschaften in Polen.

Herzlichen Glückwunsch.

**Helmut Ufermann**

(Abteilungsleiter Badminton)

## Ein normales Mitglied



Die meisten von euch (>90%?) kennen das:

Mitglied im VTV sein, heißt für einen monatlichen Obolus die Möglichkeit haben, die vielfältigen Angebote des Vereins zu nutzen und sich um nichts kümmern müssen, da dies ja die anderen machen.

*Das will ich auch mal!*

Nach fast 50 Jahren aktiven Vereinslebens als Kinderturnhelfer, Jugendwart, Pressewart und nicht zuletzt Abteilungsleiter Badminton möchte ich den VTV auch mal von seiner anderen Seite sehen und verabschiede mich zum 1. Januar 2016 aus allen „Nebenjobs“.

Mein Dank für die Unterstützung in all den Jahren gilt den „vielen“ Vorständen, die immer bereit waren, evtl. Probleme zu besprechen und dafür gesorgt haben, dass diese dann auch im Sinne der Aktiven gelöst wurden.

Weiterhin danke ich meinen Abteilungsmitgliedern für die Hilfe in den letzten Jahren.

Natürlich kann man eine Abteilung nicht zu 100% alleine führen.

Ich bedanke mich bei den Organisatoren der „Sonderveranstaltungen“ und bei dem einen oder anderen der sich in bestimmte Aufgabengebiete eingeklinkt hat und mich so entlasten konnte.

Vor allem die Arbeit mit den Kindern hat mir immer Freude bereitet. Ohne die Unterstützung der Eltern wäre so manche Maßnahme nicht möglich gewesen.

Ganz wichtig in diesem Zusammenhang waren die verlässlichen Trainer und deren Bereitschaft auch ein Teil ihrer Freizeit ohne Bezahlung zu opfern.

So für's Erste habe ich fertig...

**Helmut Ufermann**  
(Abteilungsleiter Badminton)

## MENSCHEN IM VTV

### DER VTV TRAUERT UM WOLFGANG SCHÜRMANNS



„Tret' ich die letzte Reise, die große  
Fahrt einst an,

auf, singt mir diese Weise statt  
Trauerliedern dann,

dass meinem Wanderohre, dort vor dem  
Himmelstore,

es klingt wie ein Halali: Heia, Heia Safari!

Am 11. November 2015 hat er die letzte Reise angetreten und der VTV trauert um seinen Ehrevorsitzenden, der im VTV seit dem 10.1.1947 das Amt des ersten Vorsitzenden übernahm und 40 Jahre lang bis zum 30.3.1987 ausübte.

Er hat den V T V entwickelt und den Verein immer wieder den jeweiligen Zeiten angepasst. Man darf somit festhalten nach mehr als 60 Jahren Vereinsarbeit: der V T V war sein Lebenswerk.

Er war sportlich aktiv als Geräteturner, Mehrkämpfer, Prellball- und Volleyball-Spieler, Breitensportler und Wanderer.

Als Idealist für die Vereinsarbeit und für die Gemeinschaft war er bis zuletzt ein leuchtendes Vorbild. Er hat sich betätigt und bewährt als Vorsitzender, Wettkämpfer, Vorturner, Turn- und Jugendwart, Regisseur, Volkstänzer und Bühnenbildner, Laienschauspieler und Fotograf, Organisator, Moderator und Festredner – auch außerhalb des Sports – als Nikolaus und als Wanderwart.



Seine soziale Einstellung war mitentscheidend, dass 1975 der Behindertensport für geistig behinderte Mitmenschen im VTV – seinerzeit als erste Sportgruppe in NRW – eingeführt wurde.

Der Deutsche Turnerbund, die Stadt Krefeld, der Stadtsportbund Krefeld und die Bundesrepublik Deutschland haben die Lebensleistung von Wolfgang mit dem Ehrenbrief, dem Ehrenteller, dem Stadtsiegel, der Verdienstmedaille in Silber und mit dem Bundesverdienstkreuz anerkannt und gewürdigt.



Nach einem erfüllten Erdenleben hat nach 88 Jahren das Ziel erreicht: das ewige Leben!



## **DER VTV TRAUERT UM KARL-HEINZ BUSKAMP**

„Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh` mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu`, die am 3. November 2015 der langjährige ‚Bürgermeister` von Verberg und Freund unseres VTV – Karl-Heinz Buskamp – im Alter von nur 75 Jahren erreichte. Er hat immer die VTV-Interessen politisch wahrgenommen und war uns immer wohlgesonnen. Wenn es nach ihm gegangen wäre, hätten wir längst die seinerzeit von Herrn OB Pützshofen zugesagte Sporthalle in Krefeld-Ost. So wurde er bei der Herbstwanderwoche 1998 in Sellin auf Rügen zum ‚Ehrenmitglied` der VTV-Wandergesellschaft ernannt und selbst im Rollstuhl hat er uns u.a. zu vielen Stollentreffs im Deuß-Tempel besucht. Wir sollten ihn als lebensfrohen und immer positiv eingestellten Menschen in guter Erinnerung behalten.

Vielen Dank Dir Karl-Heinz !

## **Der VTV gratuliert zum runden Geburtstag**

### **90 Jahre**

Hager, Ute  
Kleinlosen, Annemarie

### **85 Jahre**

Block, Inge  
Klähn, Hans  
Leven, Helga  
Schwartz, Gerta  
Tourné, Günter  
Wieczorek, Eugenie

### **80 Jahre**

Pawlowski, Christel  
Ständer, Inge  
Verheyen, Marlis  
Schnorrenberger, Marlies

### **70 Jahre**

Dörken, Ulrike

### **60 Jahre**

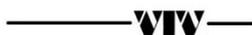
Ferlings, Friedhelm  
Ufermann, Helmut  
Schmitz, Ruth  
Schürmannns-Looschelders,  
Antje  
Eckert, Hans-Jürgen  
Kamperdicks, Rolf  
Gaulke, Ulrich

## **80 Jahre Marlis Verheyen** am 30. Oktober 2015



Seit dem 1.11.1981 hat sich Marlis unserem VTV angeschlossen, was sie – wie ich vermute – bisher nicht bereuen musste. Ich habe sie in vielen Wanderwochen erlebt und erlebe sie jetzt bei der Wassergymnastik. Sie zählt zu den Mitgliedern, die in fast allen Abteilungen aktiv sind (und somit den Vereinsbeitrag auch voll ausnutzen). Sie hätte eigentlich eine

Indiaca-Abteilung gründen sollen, um ihre vielseitigen sportlichen Fähigkeiten voll auszuleben. „Ob per Rad, ob zu Fuß - Marlis man bewundern muss“. Und das sie 80 Jahre alt sein soll (oder auch ist) - kaum zu glauben! Bleibe so, wie Du bist!



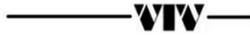
## **60 Jahre Antje Schürmanns-Looschelders** am 4. November 2015



„Was sind schon 60 Jahre auf dieser schönen Welt, wenn man im Herzen jung noch ist und den Humor behält?“ Zu Pfingsten 1966 begann Antjes Laufbahn im VTV. Im zarten Alter von zehn Jahren hat sie die ersten mehrtägigen VTV-Wandertage, die uns ins Sauerland führten, mitgestaltet. Aus diesen Wandertagen entwickelten sich bekanntlich die unvergesslichen

Familienherbstwanderwochen. Und im Reisebericht über die 3. Wanderwoche in den Odenwald heißt es: „Am nächsten Morgen erfüllte sich die Schrift, denn Antje war nicht bei der Reisegesellschaft, was leider erst auf dem Marktplatz zu Eberbach am Neckar auffiel. „Wusstet ihr denn nicht, dass ich die Kuchenplatte noch holen musste?“, fragte sie mit einigem Recht. Nach herzhaftem Gelächter über das abgewandelte Bibelwort und mit einer Stunde Verspätung verließen wir den Neckar Richtung Odenwald“. Sie war bei fast allen 46 Herbstwanderwochen dabei, hat zu ihrer Schweizer-Zeit uns immer mit einer köstlichen Biberli-Torte erfreut, hat manche Abschluss-Gala

bereichert – erinnert sei u.a. an die Zwiegespräche mit Christoph Kolbe nach Lorient. Sie machte ihren ‚Meister‘ in Qigong an der Sporthochschule Köln und führte diese Sportart beim VTV ein. Sie leitete Walking und Nordic-Walking-Runden im Stadtwald. Sie gründete den adventlichen Stollentreff im Deuß-Tempel. Sie arbeitet im Vorstand des Stadtsportbund Krefeld mit. Für Deine Kreativität und für Deinen Einsatz im VTV sei Dir herzlich gedankt – bei guter Gesundheit: hoffentlich noch Jahre!



Anneliese Stielow wird in diesem Jahr in gleich zwei Turnvereinen für ihre Vereinstreue geehrt. In der RP war zu lesen, dass sie für ihre 40 Jahre Mitgliedschaft im TV Gut-Heil ausgezeichnet wurde. Der Liebe wegen wurde sie dann am 1.8.1955 auch Mitglied im VTV – immerhin auch schon 50 Jahre (!) Mit der Wahl in den Ältestenrat vor

vielen Jahren, dem sie auch heute noch angehört, erreichte ihre VTV-Karriere ihren Höhepunkt. Wir haben uns bei Dir für dein Engagement ganz herzlich zu bedanken. Mach's weiterhin gut!

## **101 Jahre VTV / Meine persönlichen VTV-Erfahrungen von 6/15 zu 12/15**

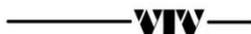
VIEL ZU SPÄT BEGREIFEN VIELE DIE VERSÄUMTEN LEBENSZIELE:

FREUDE, SCHÖNHEIT DER NATUR, GESUNDHEIT, REISEN UND KULTUR.

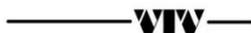
DRUM MENSCH, SEI ZEITIG WEISE, HÖCHSTE ZEIT IST'S: REISE, REISE!

Am 31. Mai 2015 hatte Bärbel Walter zur Wiederbelebung des ‚Wanderns im VTV‘ eingeladen. Obwohl dieser VTV-Treff sowohl bei der JHV durch Handzettel als auch im Internet beworben wurde, waren leider keine Neuwanderer am Start. Nach einem ausgiebigen Bauernfrühstück im Averdunkshof in Neukirchen-Vluyn wurde die Halde Norddeutschland – die dortige „Himmelsleiter“ wird auch vom VTV-Volleyball zum Konditionstraining genutzt – von 20 Altwanderern erobert. Vom Haldenhaus konnten wir eine großartige Aussicht über den Niederrhein und das Ruhrgebiet genießen. Ein starker Wind verhinderte einen Landregen und vermittelte uns ein ‚Nordseeklima‘.

Dieses Wanderziel war zur Wiederbelebung ideal und vielleicht geht's ja doch noch einmal weiter mit der langjährigen Wandertradition im VTV? Mit einem Eisbecher im ‚San Marco‘ in Traar ging ein interessanter VTV-Treff gesellig zu Ende. Danke an Bärbel Walter und Rike Schroers! Hoffentlich bald wieder !



Am 1. Juni 2015 – also nur einen später – hatte der rührige Ältestenrat gleich 2 Busse gechartert um 87 Ausflüglern einen echten Urlaubstag anzubieten. Um 10 Uhr ab Badezentrum brauchten wir allerdings drei Stunden – incl. Stau auf der Autobahn – bis zum Umsteigen in Bad Ems auf das Schiff, das uns – gewürzt durch zahlreiche Schleusenpassagen auf der Lahn – nach Koblenz beförderte. Das Wetter spielte voll mit, so dass zunächst die Plätze im Unterdeck und nach einer Wurst oder einer Gulaschsuppe auch die Plätze auf dem Oberdeck knapp wurden. Koblenz hat sich nach der Bundesgartenschau in 2011 zukunftsweisend positiv mit dem Deutschen Eck, mit den Promenaden an Rhein und Mosel, mit der Seilbahn über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein und einer sehenswerten Altstadt entwickelt. Unsere Zeit reichte natürlich nicht aus, alle Sehenswürdigkeiten ‚anzufassen‘; vielleicht kommen wir ja wieder ? Nach der Rückfahrt ohne Stau waren wir nach zwei Stunden voller Eindrücke von einem echten Ferientag wieder am Badezentrum. Dem Ältestenrat vielen Dank !



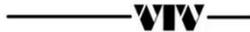
Am 27. September 2015 hatten Bärbel und Rike zu einer Tageswanderung durch das ‚Galgenvenn‘ eingeladen. Die geplante Wiederbelebung des ‚Wandern mit dem VTV‘ an einem – vom Wetter her gesehen – idealen Wandertag ging gründlich daneben. Sowohl in unserer MACH MIT - herausgegeben im Juni 2015 - als auch im Internet war der Wandertag mit dem Titel ‚Wanderung durch das "Galgenvenn" mit dem Treffpunkt 9 Uhr am Parkplatz Kleinlosen angekündigt. Während zum Wanderauftakt - nach mehrjähriger Pause - im Mai noch 20 Wanderer am Start waren, nutzten jetzt nur 6 Wandervögel (einschl. Bärbel und Rike) das VTV-Angebot; eigentlich arg enttäuschend für die Organisatoren. Dabei hatten Bärbel und Rike mit dem zertifizierten Premium-Wanderweg durch das Galgenvenn im Grenzwald Maas-Schwalm-Nette ein erstklassiges Wanderziel ausgewählt. Die Tagestour führte über ca. 11 Kilometer auf Naturwegen und Pfaden durch eine abwechslungsreiche Landschaft und durch das Naturschutzgebiet Heidemoor bei Kaldenkirchen. Der Chronist führt die geringe Teilnehmerzahl auch auf mangelnde Öffentlichkeitsarbeit-Arbeit zurück. Man kann es drehen und wenden wie man will: ohne intensive Werbung läuft heutzutage leider nichts

mehr. Hoffentlich werden Bärbel und Rike noch einen 3. Versuch zur Belegung des ‚Wandern mit dem VTV‘ starten? Das wünscht sich Günther Paas

Frisch auf!



Am 18. Oktober 2015 trafen sich 70 VTVer zum schon traditionellen Kino-Besuch im Cinemaxx. „Monsieur Claude und seine Töchter“ führte bei aller Heiterkeit auch zur Nachdenklichkeit. Danke auch hierfür dem Ältestenrat!



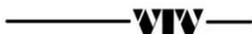
Jetzt freue ich mich auf eine „jut jebratene Jans“ bei der Jubilar-Ehrung am 6. November 2015 im Stadtwaldhaus. Allerdings macht zurzeit ein Gerücht die Runde, das sich hoffentlich nicht bestätigt, sonst hätte der neue Vorstand gleich bei seiner ersten Veranstaltung ‚schlechte Karten‘. In der nächsten MM wissen wir es genau.

ALLES WAS SPASS MACHT HÄLT JUNG !

Die Ehrennadeln für 25, 40, 50, 60 und 70 VTV-Mitgliedschaft sind verliehen bei einem großen Gänseessen im Stadtwaldhaus. Das Gerücht im Vorfeld der Ehrungsveranstaltung hatte sich aufgelöst und so war es eine würdige Veranstaltung, die der Vorstand über die Bühne brachte. Angefangen vom Aperitif über den Blumenschmuck im Saal und die runden Tische, die ein Gespräch untereinander möglich machten, bis zum opulenten Gänseessen eine ‚runde Sache‘. Jan Moertter, Marcel Krins, Hanne Bonsels, Edmund Classen und Gregor Leigraf fanden die richtigen Worte für die zu Ehrenden bis zu den stehenden Ovationen für Theo Wallrath, dem letzten noch lebenden Gründungsmitglied, der Ende 1945 nach dem 2. Weltkrieg dem Verein wieder Leben einhauchte. Er hat die Entwicklung des VTV maßgeblich veranlasst und gefördert als Geschäftsführer (39 Jahre lang), als Sportwart (14 Jahre lang) und Ältestenratssprecher (12 Jahre lang) und ist jetzt das einzige Mitglied mit einer Mitgliedschaft von 70 Jahren. Seine Dankesworte und Wünsche für die Vereins-zukunft beendeten den offiziellen Teil dieses gelungenen Festabends. Danke dafür!

SPORT MACHT SCHWACHE SELBSTBEWUSSTER  
DICKE DÜNN UND DÜNNE HINTERHER ROBUSTER  
GLEICHSAM ÜBER NACHT

SPORT STÄRKT ARME, RUMPF UND BEINE, KÜRZT DIE OEDE ZEIT  
UND ER SCHÜTZT UNS DURCH VEREINE - VOR DER EINSAMKEIT !  
(Joachim Ringelnatz)



Es gibt doch tatsächlich noch Kandidaten für eine Mitarbeit im Vereinsgeschehen. So kandidieren Margot Amann und Ingrid Schroers für eine Wahl in den Ältestenrat bei der nächsten Jahreshauptversammlung. Sie wollen mit ihren kreativen Ideen dazu beitragen das Vereinsschiff auf Kurs zu halten. „Glück auf“ dazu !

Günther Paas

## Beliebtester Sportverein Verberger Turnverein

Wir habt es tatsächlich geschafft den VTV beim Online Voting der WZ zum beliebtesten Sportverein Krefelds in der Kategorie „mehr als 250 Mitglieder“ zu wählen. Dafür ein riesen Dankeschön!

In den Räumen der Sparkasse wurden die Sieger bekannt gegeben. Die Verberger Delegation bestand aus Schatzmeister Burkhard Grimm, Geschäftsführer Marcel Krins und dem Vorsitzenden Jan Moertter. Ihnen wurde ein Scheck über 500 € überreicht.



Nachdem der VTV nicht auf dem vierten und fünften Platz zu finden war, der dritte Platz an den TUS Gatherhof ging und der zweite Platz an den Reiterverein Bayer Uerdingen, schaute man in ungläubige Gesichter der Verberger Abordnung. Man hatte von dem Titel „beliebtester Sportverein Krefelds“ geträumt, aber als man dann tatsächlich den Preis entgegen nahm, waren die drei völlig baff.

Das einzige was dem VTV jetzt noch zu seinem großen Glück fehlt ist ein Vereinsheim.

## **Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder**

### **Kinderabteilung**

Lana Eckert  
Leona Roscher  
Juliana Roscher  
Felicitas Roscher  
Mia Zerhusen  
Finja Zerhusen  
Jakob Nadolny  
Theo Franz Wagner  
Rokko Ivkovic  
Moritz Dietz  
Felix Sottrell  
Tara Heidari  
Jannik Wernken  
Ruth Speth  
Sophie Schier  
Jakob Ciray  
Mailin Scheepers

### **Gymnastik**

Gunhild Dörner-Voss  
Bianca Zerhusen  
Marlies Kochen  
Petra Kisgen  
Ute Hunger  
Marianne Seidel-Müller  
Karin Beckmann  
Gerard Piperek

Gabriele Krüger  
Katharina Lichtenberg  
Martina Nilsson  
Sabine Dietz  
Heidi Coenen  
Jana Günther  
Ingrid Dötzel

### **Badminton**

Julia Sieniawski

### **Volleyball**

Lars Roscher  
Svenja Roscher-Nützel  
Leona Roscher  
Simon Hartings  
Markus Möbest  
Marcus Specht  
Marian Matzke  
Martin Clausnitzer  
Rachele Rallo  
Carolin Albrecht  
Deborah Schubert  
Andres Hendriks  
Guido Krautkrämer  
Valerie Albano-Müller

### **Bei Sportunfällen bitte melden unter**

Hanne Bonsels  
Siebenhäuser 16  
47906 Kempen

Tel.: 02845 8689

E-Mail: [hanne.bonsels@verbergertv.de](mailto:hanne.bonsels@verbergertv.de)

oder bei der Geschäftsstelle.

## Veranstaltungstermine 2015/2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
04.12.2015	19.30 Uhr	Nikolausturnier (Anmeldung über die Trainer)	Luitert Weg
07.12.2015	13.30 Uhr	Weihnachtsmarkt Soest weitere Infos über den Ältestenrat	Abfahrt Badezentrum Bockum
16.12.2015	16.30 Uhr - 18.30 Uhr	Nikolaussuche des Kinderturnens	nähere Infos folgen schriftlich
17.01.2016	10.00 Uhr	Neujahrswanderung 6 Seen Platte Duisburg ca. 7 km	Treffpunkt um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz bei Kleinlosen.
28.01.2016		Gesamtvorstandssitzung	
12.03.2016	9.00 Uhr	Wanderung Meinvennen östlich von Roermond im Naturpark Maas-Schwalm-Nette. 17,4 km Länge und 4,5 Stunden Wanderzeit	Treffpunkt um 9.00Uhr auf dem Parkplatz bei Kleinlosen.

### Bedanken möchten wir uns für die Beiträge dieser Ausgabe bei

Jan Moertter

Viola Meyers

Eda Bilican

Bärbel Walter

Anika Tervoort

Brigitte Mittrach

Lukas Zöllner

Edmund Classen

Günther Pass

Anika Tervoort

Helmut Ufermann

Rike Schroers

Antje Schürmanns-Looschelders

Ute Hunger

Verena Richter

**Wir freuen uns jederzeit über Berichte, Leserzuschriften, Mitteilungen etc. aus allen Abteilungen. Gute Ideen sind immer willkommen.**

**Bitte daher alles Wissenswerte (Texte, Fotos, Termine) an das Presseteam per Mail an die unten angegebene Redaktionsanschrift.**

**E-Mail: [presse@verbergertv.de](mailto:presse@verbergertv.de)**

## Wichtige Telefonnummern

Geschäftsstelle des VTV (Marcel Krins)	02151 / 77 53 88
Sportwart des VTV (Uwe Dexheimer)	02151 / 59 88 13
Jugendwartin (Bärbel Walter)	02151 / 43 21 5
Schatzmeister (Burkhard Grimm)	02151/ 75 42 36
Pressewart (Gregor Leigraf)	02151 / 71 37 19

## Internet & E-Mail

Homepage	<a href="http://www.verbergertv.de">www.verbergertv.de</a>
Facebook	Verberger TV 1914 e.V.
Geschäftsstelle:	<a href="mailto:info@verbergertv.de">info@verbergertv.de</a>
Beitragsangelegenheiten:	<a href="mailto:finanzen@verbergertv.de">finanzen@verbergertv.de</a>
Öffentlichkeitsarbeit:	<a href="mailto:presse@verbergertv.de">presse@verbergertv.de</a>

## Impressum Mach mit!

Herausgeber	Verberger Turnverein 1914 e.V. Der Vorstand Jan Moertter
Redaktion	Pressewart Gregor Leigraf
Redaktionsanschrift	Widdersche Str. 180 47804 Krefeld <a href="mailto:presse@verbergertv.de">presse@verbergertv.de</a>
Anzeigen	<a href="mailto:p.verheven-werbe@web.de">p.verheven-werbe@web.de</a>
Anschrift VTV	Geschäftsstelle VTV Bismarckstr. 14 47799 Krefeld Tel. + Fax 0 21 51 – 77 53 88 <a href="mailto:info@verbergerTV.de">info@verbergerTV.de</a>
Auflage	650 Stück
Erscheinungsweise	2x jährlich
Druck	Druckerei Kaltenmeier Krefeld-Hüls

Der Bezug der Vereinszeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung des Vereins wiedergeben.

**Wir bedanken uns ganz besonders herzlich bei den Inserenten, die uns durch ihre Anzeigen das Erscheinen unserer Mach mit erst ermöglichen.**



# Mehr Freude am Grün

**Mit dem Gartenprofi kann Ihr Garten noch schöner werden.**

Als Garten- und Landschaftsbaufachbetrieb sind wir Ihr qualifizierter Partner für die Neuanlage oder Umgestaltung Ihres Gartens. Wir beraten Sie kompetent und mit viel Kreativität und entwerfen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, der Bodenbeschaffenheit und natür-

lich Ihrer persönlichen Vorstellungen einen Garten ganz nach Wunsch.

**Damit es schön bleibt!**

Auch ein Traumgarten braucht sachkundige Pflege, bei der wir Sie natürlich gern unterstützen. Wir übernehmen alle Pflanz- und Pflegearbeiten sowie Terrassen- und Pflasterarbeiten.

GARTEN | und LANDSCHAFTSBAU  
**CLAUS PETER RINSCH**

*IHR GARTEN IN GUTEN HÄNDEN.*

Bruchweg 45 | 47829 Krefeld

Telefon 0 21 51 - 15 55 15

Telefax 0 21 51 - 15 55 85

Mobil 0 177 - 3 16 10 19

e-Mail [gartenbau-rinsch@web.de](mailto:gartenbau-rinsch@web.de)

## SPAREN SIE WEIHNACHTSZEIT!

Wenn Sie in unserem Online-Shop bestellen, können Sie Ihre Bestellung binnen weniger Tage im Laden abholen. Schneller und stressfreier können Weihnachtseinkäufe ja wohl kaum sein: [www.pappschachtel-traar.de](http://www.pappschachtel-traar.de).

Übrigens: An den vier Adventssamstagen haben wir wieder zwei Stunden länger für Sie geöffnet – von 9.00 bis 14.00 Uhr!



### Pappschachtel

Bücher Spiele Schreibwaren

Traarer Rathausmarkt 4a 47802 Krefeld-Traar 02151 656656